

Wieslocher Kriminacht an 4 Tatorten am 28. Oktober

## Wo Mörder und Verbrecher ihr Unwesen treiben

Am Freitag, 28. Oktober, treffen sich in Wiesloch wieder die Fans spannender Krimis, denn das Kulturforum Südliche Bergstraße lädt zur „6. Wieslocher Kriminacht“ ein.

An den vier Tatorten Stadtbibliothek, Bücher Dörner, im Keller des Freihofs und im Marionettentheater im Alten Bahnhof zeigen sich Täter von ihrer übelsten Seite, Kommissare beweisen Spürsinn und Opfer schwören blutige Rache.

Jeweils um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr lesen fünf Autorinnen und ein Autor aus ihren Kurzkrimis und stehen dem Publikum Rede und Antwort (Dauer 45 Minuten). Nachfolgend wer-

den Die AutorInnen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

**Marlene Bach** liest die Geschichte „Casanovas Irrtum“ und stellt ihren aktuellen Krimi „Samtschwarz“ vor. Von Beruf freie Autorin und Psychologin, schreibt sie seit 2006 kriminelle wie nicht kriminelle Kurzgeschichten, vor allem aber Kriminalromane, die im Raum Heidelberg spielen.

**Ariana Nero**, selbstständige Psychotherapeutische Heilpraktikerin, schreibt Lyrik, Kurzgeschichten und Entwicklungsromane. Sie liest ihre Krimi-Kurzgeschichte „Cold Case“, die im Neckartal spielt, und Ausschnitte aus ihrem Roman Kuckucksbrüder.

In der von **Olaf Fritsche** vorge-tragenen Geschichte „Ein klarer Fall“ löst Chief Inspector Patrick

## Verlosung von 6 Eintrittsbändern

Die Wieslocher Woche verlost in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Südliche Bergstraße für die Kriminacht 6 Eintrittsbänder. Bitte schicken Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „Kriminacht 2022“ an die Redaktion [wiesloch@nussbaum-medien.de](mailto:wiesloch@nussbaum-medien.de) Die Gewinner werden schriftlich benach-

richtigt und erhalten die Eintrittsbänder am Eröffnungsabend (28. Oktober) in der Stadtbibliothek ausgehändigt. Dieses Band berechtigt dann zum Besuch aller vier Örtlichkeiten der Kriminacht.

Einsendeschluss ist Montag, 24. Oktober, 24 Uhr. (chs)

McDuff einen dubiosen Mordfall in der englischen Provinz. Er schreibt außerdem Bücher über Ameisen, Geisterschiffe, die letzten Rätsel des Universums und liest aus seinem Podcast „mord-2go“, Kurzgeschichten, in denen er seine kriminellen Fantasien auslebt.

**Susanne Querfurt** „macht „beruflich was mit Personal“, genießt Kriminalliteratur am liebsten mit schwarzem englischem Humor und macht gerade erste Schritte im Bereich der Kriminalliteratur. Sie liest ihre Kurzgeschichte „6 Uhr 58 ab Walldorf-Wiesloch“ über einen raffinierten Mörder.

**Janin Seidel** liest die Kurzgeschichte „Der letzte Lauf“, der die Autorin als Ich-Erzählerin vom Wieslocher „Hoschket“ zum Nußlocher Steinbruch führt. Sie hat als Juristin in Köln, Hamburg und Singapur gelebt und gearbeitet, bis sie beschloss, wieder das

zu tun, was sie schon als Kind am liebsten tat: spannende Geschichten schreiben.

**Agnes Schindelar-Böhm** schreibt „seit sie denken kann“ – den ersten Roman bereits mit 16 Jahren über Michael Jackson u.a.. Heute arbeitet sie als Privatsekretärin und Kunstlehrerin, nebenbei verfasst sie Kinder- und Kurzgeschichten, Romane und Erzählungen. Sie liest aus der Anthologie „Krimis aus der Region“ die Geschichte „Monnemer Dreck-Story“, bei der es allerdings nicht um die bekannte einheimische Süßigkeit geht. Der Vorverkauf der Armbändchen für den Eintritt und Programme sind ab sofort in der Buchhandlung Dörner und in der Stadtbibliothek Wiesloch erhältlich, außerdem noch am Veranstaltungstag an der Abendkasse in der Stadtbibliothek ab 18.30 Uhr. Im Vorverkauf beträgt der Eintritt 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. (aot)

